## Smith, Elder & Co.'s Shilling Series.

Ich bin bereit, denjenigen Handlungen, mit denen ich in angenehmer Verbindung stehe, die bisjetzt erschienenen 19 Bände dieser Sammlung, enthaltend:

Barrowcliffe, Amberhill — Confidences — Craik, Lost and Won — The cruelst Wrong of all — Cousin Stella — Gwynne, Nanette and her lovers; Silas Barnstarke; Young Singleton — Lavenu, Erlesmere — Lee, Gilbert Massenger; Thorney Hall; Hawksview — Mackenzie, Highland Lassies — My Lady — Owen, a lost love — Rose Douglas — Tender and True — Vidal,

Florence Templor — Wheat and Tares bis Ostern k. J. à condition zu liefern, und bitte gef. zu verlangen.

Ich berechne den Band à 9 Ng netto in Rechnung, baar à 8 Ng.

Leipzig, im Novbr. 1863. Ludwig Denicke.

[22577.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

Böttcher (Fr.), neue exegetisch-kritische Aehrenlese zum Alten Testamente. Erste Abtheilung: Genesis — 2 Samuelis. gr. 8. Geh. Preis: n. 1 \$\psi\$ 22 Ng.

(Die Fortsetzung ist unter der Presse.)
Ausserdem empfing ich in Commission
desselben Verfassers

Alten Testamente, gr. 8., [1849. — Früher Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.] Geh. Preis: n. 20 Ng?.

Sie wollen Bedarf hiervon mit Rücksicht auf die beschränkten Auflagen mässig verlangen, sich jedoch des Vertriebes nachhaltig und mit Umsicht annehmen. Nicht jeder Geistliche wird Käufer sein; aber den jenigen Theologen, welche sich mit gelehrten Sprach- und Bibelforschungen beschäftigen, zumal akademischen Lehrern und Orientalisten, auch öffentlichen Bibliotheken sind diese Schriften vorzulegen.

Ich facturire in neue Rechnung 1864.

Leipzig, 21. Novbr. 1863.

Joh. Ambr. Barth.

Für die Beihnachtszeit!

Goeben erichien in britter Muflage:

Briefmarten = Spiel.

Mit über 200 Abbildungen von Briefs marken, einer Karte von Europa und Werthangabe aller Munzen 2c.

Ein geographisches Spiel

die Jugend und ihre Freunde.

In eleg. Etui. Preis 1 # 5 Rge; eleg. brofch. 1 .f.

Das angenehmfte und nuglichfte Spiel, wels des fich Liebhaber von Briefmarten anschaffen Bonnen.

Leipzig.

Eruft Chafer.

[22579.] Un die Sandlungen, welche vollstans big falbirten, habe ich beute verfandt:

Geographische Charakterbilder

in abgerundeten Gemalden aus der Lanber- und Bolferfunde.

Nach Mufterdarfiellungen

ber beutschen und auslandischen Literatur.

M. 28. Grube.

3 Theile. Reunte Muflage. Mit 3 Stahl: flichen.

Seh. 3 f 12½ Rg ord. In 3 eleg. Leinenbanden 22½ Ng netto mehr. Auf 6 Er. gewähre ich 1 Freier., bei Baars bezug 40%.

Das allbekannte treffliche Buch ift in bies fer neuen (9.) Auflage um 5 Bogen vermehrt worden, mahrend ber schon früher sehr billige Preis berselbe geblieben ist: 35/12 of ord. für 91 Bogen in guter Ausstattung.

Elegant gebundene Erpt. eignen fich febr

gut gu einem

Beihnachtsgeschent fur die reifere Jugend; ich bitte baber fur die Feftzeit um geneigte Berwendung.

Bädagogischer

Jahresbericht von 1862 für die Bolksichullehrer Deutschlands und ber Schweig.

Berausgegeben von M. Luben.

15. Band. Preis 21/3 & mit 25%. Es find nur wenig Er. über die feste Constinuation gedruckt; ich tann daber das Buch im Allgemeinen nur in fester Rechnung versienden.

Leipzig, 24. Novbr. 1863.

Fr. Brandftetter.

[22580.] Im Berlage des Atelier fur Solge ichneibefunft von M. Gaber in Dresden ift foeben noch ein fleines

Weihnachtsbuch

erichienen unter bem Titel:

Spruchbüchlein

mit Bildern für Kinder. 54 Zeichnungen von

Albert Beh,

Holzschnitt von Aug. Gaber.
31/2 Bog. In eleganten Umschlag cart. 10 Rg.
Mit 25% in Rechnung, 331/3% gegen baar,
auf 6 ein und auf 25 funf Freieremplare.
Unverlangt versende ich es nicht, a cond.
nur bei gleichzeitiger Festbestellung.

nur bei gleichzeitiger Feftbeftellung. Saben Gie bie Gute gu verlangen.

[22581.] In meinem Berlage ift foeben er-

Fürst von Hohenlohe. Walbenburg, fphrasgistisches Album mittelalterlicher Siegel bes deutschen hohen Adels. Hft. 1. 2. à 2 \$\mathscr{H}\$ 20 Ng - 4 fl. 48 fr.

Sandlungen, welche feine Rova annehmen, wollen gef. verlangen.

Frankfurt a/M., 21. Rovember 1863. Seinrich Reller.

[22582.] 2m 20. Decbr. erfcheint bas 1. Seft

Allg. Prenf. Schnizeitung 1864. Redakteur: R. F. Schnell.

Der Beifall, ben biefe Schulzeitung burch ihren gediegenen Inhalt in allen Theilen Deutsch= lands erlangt hat, veranlaßt mich, bie herren Sortimenter, bie noch feine Abonnenten auf biese Beitung haben, ganz besonders auf bieses heft aufmertsam zu machen. Unter anderen bringt basselbe auch einen Artitel von

Prof. Schult-Schultenstein über den botanischen Unterricht in

Schulen.
Es wird jeder handlung leicht fein, Abons nenten auf die Schulzeitung, die ich quarstaliter à 71/2 Sof no. verrechne, zu erlans gen. Bu diesem Behufe ftelle ich das 1. heft à cond. zur Berfügung und bitte zu verlangen.

Inferate für diefes heft erbitte bis gum 15. Decbr.

3. Remat in Berlin.

[22583.] Wie in den früheren Jahren, fo ers scheint auch jest, und ward am 24. November ausgegeben:

## Sächsischer Medicinal : Kalender

für 1864.

Dr. Rigard Sagen,

pract. Argt und Mitglied mehrerer gelehrten Gefell-

In Calico Dede bauerhaft gebunden, Gubs feriptionspreis 20 Rgl, nur bis ult. Novems

ber gultig. Labenpreis 1 .f.
um bem Mangel abzuhelfen, ben vielbe=
fchaftigte Aerzte in ber Beschranktheit des Tage=
buchs fanden, habe ich schon im vorigen Jahre
jedem Tage eine ganze Seite gewidmet, ohne
(in Folge einer praktischen Manipulation) ber

Dandlichkeit bes Buches Abbruch zu thun.
Die anerkannte Brauchbarkeit diefes bil=
ligen arztlichen Taschenbuchs wird ihm die
alten Freunde sichern und gewiß neue zufüh=
ren. A cond. kann ich nur im Berhalt=
niß der baar bestellten Erpl. liefern.

Chr. G. Rollmann in Beipgig.

Dem Sortimentsbuchhandel gur Beachtung!

[22584.]

Die Unfundigung einer fur 1864 erscheis nenden Prager medizinischen Bochens schrift als Organ bes hiefigen Bereines praftischer Aerzte veranlaßt mich, um etwaigen Beirrungen vorzubeugen, zu der Anzeige, daß jene Bochenschrift in feinertei Beziehung zu ber von mir seit 1844 verlegten

Dierteljahrschrift für praktische Heilkunde,

herausgegeben von der medizinischen Fa= cultat zu Prag,

fteht, biefe Bierteljahrschrift nach wie vor bas officielle Organ sowohl bes Professoren: als Doctoren: Collegiums ber medizinischen Facultat bleibt, und unter ber Redaction bes herrn Professor Dr. halla ihren ungestörten Fortgang nimmt.

Prag, 20. November 1863.

Karl André.